

# **RS OGH 1994/6/23 6Ob561/94 (6Ob1568/94), 1Ob570/95, 7Ob225/04w, 7Ob151/06s, 7Ob284/06z, 1Ob134/09a,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1994

## **Norm**

ABGB §94

ABGB §140 Ae

stmk SHG §8

stmk SHG §39

stmk BHG §39

WSHG §20

WSHG §26

## **Rechtssatz**

Soweit die Lebensbedürfnisse eines Unterhaltsberechtigten durch Leistungen nach dem steiermärkischen Sozialhilfegesetz abdeckbar sind, besteht kein von einem gesetzlich Unterhaltspflichtigen abzudeckender offener Bedarf. Die Sozialhilfeleistung wirkt insoferne unterhaltsanspruchmindernd.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 561/94

Entscheidungstext OGH 23.06.1994 6 Ob 561/94

- 1 Ob 570/95

Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95

Vgl; Veröff: SZ 68/157

- 7 Ob 225/04w

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 225/04w

Auch; Beisatz: Hier: stmk BHG. (T1)

- 7 Ob 151/06s

Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 151/06s

Auch; Beisatz: Hier: Sozialhilfeleistungen, insbesondere Abdeckung von Mietzinsrückständen, nach dem 3.Abschnitt des WHSG („Hilfe in besonderen Lebenslagen“). (T2)

- 7 Ob 284/06z

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 7 Ob 284/06z

Beisatz: Hier: Eine vom Sozialhilfeverband gewährte Überbrückungshilfe. (T3)

- 1 Ob 134/09a

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 134/09a

Auch

- 2 Ob 62/10x

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 62/10x

Vgl; Beisatz: Die Ersatzpflicht des Leistungsempfängers nach dem Wiener Sozialhilfegesetz (WSHG) beschränkt sich nur auf die Leistungen zur Sicherung des Lebensbedarfs, während sonstige Leistungen nicht zurückgezahlt werden müssen. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0016227

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.05.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)